HuGH
Humanistische Gemeinschaft
Hessen

Humanistische Trauerfeiern, Bestattungen und Abschiednahme

Abschied, Tod und Trauer sind besonders schmerzende Lebensabschnitte. Beim Tod eines Angehörigen kommt schnell die Frage auf: Wie soll die Trauerfeier sein? Wer wird sprechen? Welche Musik soll gespielt werden?

Die Humanistische Gemeinschaft Hessen ist gerne Ihr Ansprechpartner, wenn es darum geht, Abschieds- und Gedenkfeiern individuell und in Würde zu gestalten. Die Einzigartigkeit eines Menschen soll sich auch in der Trauerzeremonie zeigen, in deren Mittelpunkt das Leben und die Persönlichkeit des verstorbenen Menschen stehen. Gleichzeitig ist sie auch für die Angehörigen ein wesentlicher Faktor im Prozess der Trauerbewältigung.

Humanistische Gemeinschaft Hessen

Rheinstraße 78, 65185 Wiesbaden
Tel. 0611 377715

Ludwigstr. 68, 63263 Neu-Isenburg
Tel. 06102 839709

buero@humanisten-hessen.de

24-Stunden-Notdienst:
Christiane Herrmann | Tel. 0170 4019302

www.humanisten-hessen.de

**Sprechen Sie uns an,
wir sind gerne für Sie da.**

Mitglied im:
HVD Humanistischer Verband Deutschlands | Bundesverband

Wo der Tod uns trennt, baut die Liebe eine Brücke

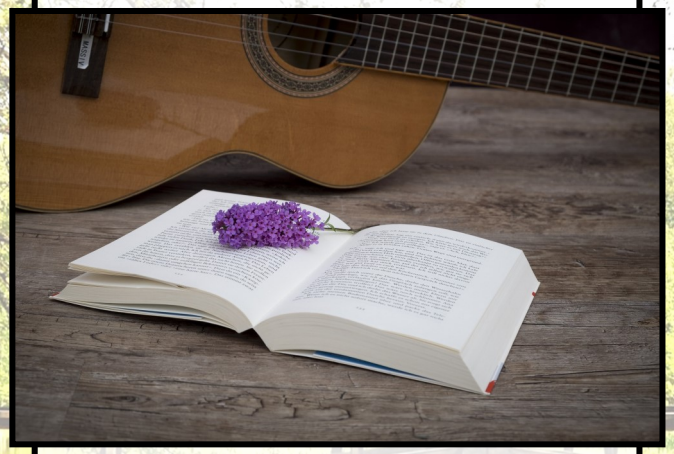
Weltliche Trauerfeiern & Abschiednahme

Vertrauen und Respekt

Die Humanistische Gemeinschaft bietet eine vertrauensvolle Atmosphäre beim Trauergespräch mit den Angehörigen. Hier werden die Wünsche der Angehörigen aufgenommen und respektiert. Gerne arbeiten unsere Sprecher*innen auch Textbeiträge der Angehörigen oder - sofern vorhanden - der Verstorbenen selbst ein. In der Traueransprache werden die Verstorbenen gewürdigt und ihr Leben in den Kontext des Lebens der Angehörigen gesetzt. Es werden die Veränderungen bei den Hinterbliebenen, die mit dem Tod eines Menschen einhergehen, angesprochen. Ein für die Angehörigen wichtiger Mensch ist gestorben. Und dieser Mensch hinterlässt Trauernde, die getröstet werden wollen. Die humanistische Trauerfeier trägt diesem Bedürfnis nach einem würdevollen Abschied Rechnung. Wir möchten Ihnen bei Ihrer individuellen Trauer Ratgeber und Stütze sein, so dass Sie den Verlust annehmen und den Abschied besser akzeptieren können.

Individuell und persönlich

Wir nehmen uns ausreichend Zeit, um mit Ihnen über den verstorbenen Menschen zu sprechen. Unsere Sprecher*innen vereinbaren in einem persönlichen Gespräch mit den Angehörigen den Ablauf und die Details der Trauerfeier: Die Inhalte der Rede, die Auswahl von Musik oder sonstige Elemente, die durch unsere Sprecher*innen oder auch Trauergäste selbst eingebracht werden sollen.



Dieses Gespräch findet entweder bei Ihnen zu Hause oder in unseren Räumen statt. In besonderen Fällen ist auch ein Videogespräch möglich. Die Sprecher*innen der Humanistischen Gemeinschaft begleiten die Angehörigen, wenn gewünscht, auch im Nachgang der Trauerfeier und Bestattung.

Frei von Religion

Bei der humanistischen Bestattung handelt es sich um eine weltliche Trauerfeier, die losgelöst von religiösen Vorstellungen stattfindet.

In den letzten Jahren wird die Zahl der weltlichen Bestattungen immer größer. Immer mehr Menschen wenden sich von den großen Religionen ab und leben außerhalb der damit verbundenen Konventionen. Viele von ihnen möchten auch nach ihrem Tod nicht mit den Kirchen in Berührung kommen und entscheiden sich daher für eine weltliche, eine humanistische Bestattung.

Eine Mitgliedschaft in der Humanistischen Gemeinschaft Hessen ist für die Inanspruchnahme dieses Angebots weder erforderlich noch geht sie damit einher. Die Trauerfeier findet ohne religiöse oder institutionelle Prägung statt.